



PM 11101

Langzeitarbeitslose nicht aus dem Blick verlieren Caritas und Politik suchen Wege aus der Arbeitslosigkeit

Osnabrück, 01. November 2011. Zum 1. April 2012 soll ein neues Gesetz in Kraft treten zur Eingliederung Arbeitsloser auf den Arbeitsmarkt. Welche Auswirkungen das auf die Praxis vor Ort hat, haben sich bereits jetzt der Diözesan-Caritasverband Osnabrück und der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Mathias Middelberg bei der MÖWE in Osnabrück angeschaut.

Im Mittelpunkt des Besuches stand ein Gespräch über die Folgen des Gesetzes zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt, das der Bundestag im September verabschiedet hat und das 2012 in Kraft treten soll. Der stellvertretende Caritasdirektor Günter Sandfort fordert, an der intensiven Förderung Langzeitarbeitsloser mit gesundheitlichen und sozialen Problemen festzuhalten: „Trotz einer deutlich besseren Lage am Arbeitsmarkt, haben gerade diese Menschen ohne intensive Förderung kaum Chancen auf dem Arbeitsmarkt.“ Der Caritasverband befürchtet, dass die geplanten Änderungen bei der öffentlich geförderten Beschäftigung dazu führen, dass Betroffene oft nur noch in sehr praxisfernen Maßnahmen ohne Bezug zur realen Arbeitswelt Hilfe bekommen.

Sandfort betonte die gesellschaftliche Verantwortung, keinen langzeitarbeitslosen Jugendlichen verloren gehen zu lassen: „Wichtig ist, dass betroffene Jugendliche und Erwachsene eine nachhaltige Unterstützung erhalten mit kontinuierlicher Begleitung und individueller Qualifizierung.“

Bei der Betriebsbesichtigung zeigte sich Dr. Middelberg von den vielfältigen Angeboten der MÖWE beeindruckt: „Bei der stark gesunkenen Zahl der Arbeitslosen können die Eingliederungsmittel insgesamt zwar gesenkt werden, jedoch bedarf es weiterhin einer intensiven Förderung und Betreuung schwer vermittelbarer Langzeitarbeitslose.“

Die MÖWE ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Qualifizierung, Förderung und Beschäftigung langzeitarbeitsloser Menschen mit besonderen sozialen

Schwierigkeiten. Mehr als 200 Personen werden in verschiedenen Maßnahmen begleitet.



(von rechts) Michael Strob (Geschäftsführer der MÖWE), Franz-Josef Schwack (Vorstand SKM) und Hans Jankovec (Mitarbeiter der Möwe) informieren Günter Sandfort und Dr. Mathias Middelberg bei einer Betriebsbesichtigung über die Qualifizierungsangebote der MÖWE.